

Goldhochzeit in der Gemeinde Resse

Am Sonntag, den 19.02.2023 erhielten Elisabeth und Michael Zimmer den Segen zur Goldenen Hochzeit in ihrer Heimatgemeinde.

Als Textwort für diesen Gottesdienst verwandte der Dienstleiter das Bibelwort aus 2. Korinther, 5, 1-2: „Denn wir wissen, wenn unser irdisches Haus, diese Hütte abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel."

Bereits im Gottesdienst nahmen der Dienstleiter, Priester Michael Sokoll und die mitdienenden Amtsträger immer wieder Bezug auf das Paar, welches immer noch sehr aktiv das Gemeindeleben mitgestaltet. Das Paar hatte sich schon lange vor dem eigentlichen Termin eine Hausaufgabe gestellt und diese lautete: „Wir beschäftigen uns mit dem Segen Gottes in unserem Leben". „Dieser Segen Gottes führte dazu, dass zwei starke Charaktere wie ihr", so Priester Sokoll in seiner Ansprache an die beiden, „nun 50jähriges Ehejubiläum feiern dürfen. Ihr habt es immer wieder geschafft aus dem Ich ein Wir zu machen. Ihr seid mit der Sorge an den Altar getreten, ob ihr ein gutes Zeugnis bekommt und wenn ja, ob es auch echt ist? Sich selbstkritisch zu betrachten und dann alles in Gottes Hände zu legen, ist eine große Stärke von euch beiden. Ihr habt der Familie und der Gemeinde viel zu geben und sie geben euch viel zurück. Schaut euch nur einmal um, sie alle umgeben euch heute. Im Geben gibt es Abnutzungserscheinungen, möge Gott weiterhin heilsam und heilend in euer Leben eingreifen". Priester Sokoll gab den beiden noch ein persönliches Bibelwort mit, das in Judas 2, 2 geschrieben steht: „Gott gebe euch viel Barmherzigkeit und Frieden und Liebe!"

Nach dem Gottesdienst lud das Ehepaar alle Anwesenden zu einem Imbiss ein und viele nutzten die Gelegenheit, sich mit den, teilweise aus weiten Teilen Deutschland angereisten, Familienmitgliedern auszutauschen.

19. Februar 2023

Text: Andrea Hess

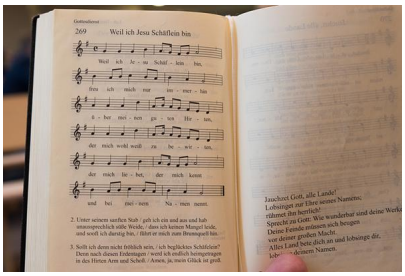
Fotos: Ewin Brockmann






269
94
227





269 Weil ich Jesu Schäflein bin
Weil ich Je - su Schäf - lein bin,
freu ich mich nur im - mer - hin
dass ich keinen Mangel leide,
und soweit ich durstig bin,
führt er mich zum Brunnquell hin.
Jauchzet Gott, alle Lande!
Lobsinget zur Ehre seines Namens;
rühmet ihn herrlich!
Sprechet zu Gott: Wie wunderbar sind deine Werke!
Deine Feinde müssen sich beugen
vor deiner großen Macht.
Alles Land bete dich an und lobsinge dir,
lobsinge deinem Namen.

